

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk: _____	Schlüsselnummer: _____	Schlüsselnummer: _____
Gemeinde: _____	Kreisfreie Stadt _____	
Landkreis: _____	Haushaltsjahr _____	
Einwohnerzahl am: _____		

	Haushaltsjahr	Jahresabschluss
	-€-	-€-
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	_____	_____
Aufwendungen	_____	_____
Saldo	_____	_____
außerordentliches Ergebnis		
Erträge	_____	_____
Aufwendungen	_____	_____
Saldo	_____	_____
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	_____	_____

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	_____	_____
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	_____	_____
Saldo		_____	_____

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	_____	+	_____
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	_____	-	_____
Saldo		_____		_____

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	_____	+	_____
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	_____	-	_____
Saldo		_____		_____

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)		_____		_____
--	--	-------	--	-------

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		_____		_____
---	--	-------	--	-------

Haushaltsjahr

Nachrichtlich:

Rechnerische Nettoneuverschuldung

Kernhaushalt
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
Insgesamt

-€-

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Erläuterungen

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis		Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>		
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung		Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
4.2 Bestand an Eigenkapital		Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.
5. Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen)		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>		Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
6.2 Ordentliche Tilgung		Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H.		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H.		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Indikatorwert

Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner

Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Kumulierte ordentliche Ergebnisse

Bestand an Eigenkapital

Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner

Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung

Summe und Status

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional) [Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen]

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Regionalverband / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Verbandsumlage Regionalverband	Krankenhausumlage
	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.
	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.
	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage
<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> Euro
<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> Euro
<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.	<input type="text"/> v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen Beitragssystem Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	<input type="text"/>	Jagdsteuer	<input type="text"/>	Hundesteuer	<input type="text"/>
Zweitwohnungssteuer	<input type="text"/>	Fischereisteuer	<input type="text"/>	Gaststättenerlaubnissteuer	<input type="text"/>
Kurbeitrag	<input type="text"/>	Pferdesteuer	<input type="text"/>		
Tourismusbeitrag	<input type="text"/>	Getränkesteuer	<input type="text"/>		

Sonstige Abgaben:
(Textfeld mit Doppelklick öffnen)

Ergebnishaushalt

		Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position	Konten	Bezeichnung	- € -			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen				
20		Verwaltungsergebnis				
21	56,57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge				
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen				
26		Ordentliches Ergebnis				
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis				
30		Jahresergebnis				

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis	
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse	

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position		Konten		Bezeichnung		Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
						- € -			
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen							
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)							
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)							
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)							
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)							
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)							
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)							
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)							
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)							
		sonstige Erträge							
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen							
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)							
		sonstige Erträge							
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen							
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)							
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)							
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)							
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)							
	735490	Solidaritätsumlage							
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband)							
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)							
		sonstige Aufwendungen							
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)							
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)							

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO				Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
(direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit							
(direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Schlüsselbeiträgen						
	davon aus Schlüsselzuweisungen						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten						
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen						
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit						
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf						
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit						
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres						
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)						
	davon Aufnahme von Kassenkrediten						
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)						
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen						
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln						
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres						

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -

€

Erläuterungen

€ Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions Kassenkrediten.

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

€ Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitions Kassenkrediten.

Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO

€

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -

€

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

im Haushaltsjahr veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt

€

Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -

€

Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -

€

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO

€

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung

€

Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts

€

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -

€

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

€

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

€

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile

Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit

Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

--

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

--

--

(Behörde)

--

(Fachabteilung)

--

(Ansprechpartner(in))

--

(Ort, Erstelldatum)

--

(Telefon)